



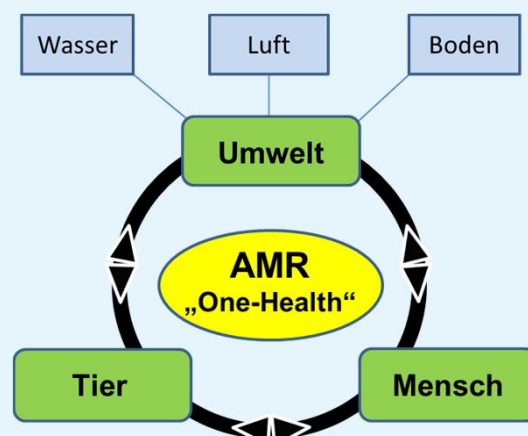
Landesbeirat Immissionsschutz

97. Sitzung am 11.10.2019

Antibiotika und Resistenzen in der Umwelt

Dr. Ulrich Sydlik
Referat V-6: Umwelt und Gesundheit

One-Health-Ansatz



One-Health-Ansatz

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen




- Enge Verbindung zwischen der menschlichen Gesundheit, der Tiergesundheit und der Umwelt.
- Macht ein vorsorgendes, fachübergreifendes Handeln notwendig, wie es der sog. „One-Health-Ansatz“ fordert.
- Gemeinsame Verantwortung bei der Reduzierung der Entstehung und Verbreitung von Antibiotikaresistenzen.
- Die Thematik der Antibiotikaresistenzen hat für die Landesregierung eine hohe Priorität.

3

Veranstaltung

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen





**Antibiotikaresistenz
im Spannungsfeld
von Mensch, Tier
und Umwelt**

23. November 2018
Jugendherberge, Düsseldorf

Programm		
<p>09:30 Uhr Begrüßungskaffee</p> <p>10:00 Uhr Begrüßung und Einführung Dr. Heinrich Böttmann Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen</p> <p>Dr. Edmund Heller Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen</p> <p>10:30 Uhr Wechselseitige Übertragung von Antibiotikaresistenz: One World - One Health Dr. Christiane Cury Robert Koch-Institut, Berlin</p> <p>11:00 Uhr Die Verbreitung antimikrobieller Resistenzen in Umwelt- kompartimenten und Übertragungswege Dr. Kathi Westphal-Settele Fachgebiet IV2.2 Arzneimittel, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau</p> <p>11:30 Uhr Antibiotikaresistente Bakterien im Umweltkompartiment „Wasser“ Dr. Dr. Ricarda Schmitthausen Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit, Universitätsklinikum Bonn</p> <p>12:00 Uhr Mittagspause</p>	<p>13:00 Uhr Der Einfluss des Produktions- systems auf die Gesundheit von Nutztieren Prof. Dr. Dr. Matthias Gaudy Animal Science, Faculty of Science and Technology, Bozen-Bolzano</p> <p>13:25 Uhr Antibiotikatherapie beim Tier im Lichte aktueller Rechtsvorschriften Prof. Dr. med. vet. Manfred Kleitzmann Institut für Pharmakologie, Toxikologie und Pharmazie, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover</p> <p>13:50 Uhr Antibiotikaresistente Bakterien in Lebensmitteln - Quellen und Interventionsmöglichkeiten PD Dr. Bernd-Alos Tenhagen Fachgruppe Epidemiologie, Zoonosen und Antibiotikaresistenz, Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin</p> <p>14:15 Uhr Kaffeepause</p> <p>14:40 Uhr Antibiotikaresistenzen in der Krankenversorgung Prof. Dr. med. Frieder Schaumburg, Institut für Medizinische Mikrobiologie, Universitätsklinikum Münster</p> <p>15:10 Uhr Podiumsdiskussion und Zusammenfassung</p> <p>ca. 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung</p>	

➤ Bestätigung des One-Health-Ansatzes

4

Veranstaltung

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



„Antibiotikaresistenz im Spannungsfeld von Mensch, Tier und Umwelt“

- Hauptpunkte der Podiumsdiskussion:
 - Erfassung von Umweltdaten und Auswertung
 - Dokumentationspflicht bei Antibiotikaabgabe
 - Erstellung von Bewertungsgrundlagen auf Bundesebene
 - Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für medizinisches + landwirtschaftliches Personal

- Dokumentation unter:

<https://www.umwelt-und-gesundheit.nrw.de/themen/one-health-antibiotikaresistenzen/>

5

Bisherige Untersuchungen von Gewässern

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



- Sondierende Analysen von Badegewässern in 2018.
- NRW fördert ein Projekt von Emschergenossenschaft/ Lippeverband zu sondierenden Untersuchungen von Oberflächengewässern und Abwässern unter Berücksichtigung unterschiedlicher Reinigungsstufen der Klärwerke (2018/19).
- Forschungsverbund „HyReKA“ – Abschlussbericht wird Ende 2019 erwartet.
- Mitte 2019: Auftrag an LANUV, Durchführung Projekt „Vorkommen von antibiotikaresistenten Bakterien im Abwasser und in Gewässern in NRW“ (Laufzeit 2 Jahre).

6

Vorkommen von ARB im Abwasser und in Gewässern in NRW

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



- Systematische Untersuchung in Abwasser und Gewässern
- Ziele (u.a.):
 - Prüfung Übertragbarkeit der Ergebnisse von HyReKA,
 - Identifizierung relevanter Quellen/ Eintragspfade,
 - Abschätzung von potenziellen Risiken,
 - Bewertung der Einträge aus hygienischer Sicht,
 - Identifikation von Handlungsmöglichkeiten/-notwendigkeiten,
 - Aufzeigen von möglichen Strategien zur Vermeidung von Einträgen Antibiotika-resistenter Bakterien in die Umwelt.

7

Weitere Aktivitäten MULNV

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



- Gründung der „Projektgruppe Nutztierstrategie“ im MULNV zur Beschleunigung der Umsetzung von Tierwohlmaßnahmen.
- NRW-Datenbank zur Gesundheit von Nutztieren in 2020.
- Ergänzender UMK Antrag – Berichterstattung Bund.
- Überlegungen zu einer „One-Health-AG“ NRW.

8